

Presseinformation

WeltTrends und Afghanistan

Potsdam, 19.08.21. „Den Krieg um Afghanistan hat der Westen verloren, wieder einmal.“ So begann im Jahre 2010 das Editorial im *WeltTrends*-Heft 75. Und 2014 stellten wir im Heft 94 fest: „Wieder geht am Hindukusch ein Krieg zu Ende“ und fragten: „Folgt dem nun Frieden?“ Beide Aussagen und auch die Frage sind wieder aktuell. Die Taliban sind zurück in Kabul und der „Westen“ wehklagt.

WeltTrends hat sich von Beginn des Krieges in Afghanistan an gegen die Bellizisten hierzulande, seien sie schwarz, rosa oder grün, gestellt. Mit dem Wiederabdruck von drei Editorialen jener Hefte, die sich mit Afghanistan beschäftigten, zeigen wir, dass dieses militärische Engagement von Anfang an ein Abenteuer war, das von der Mehrheit der Bevölkerung abgelehnt und von vielen Experten kritisiert wurde. Leider stimmte die Mehrheit der Abgeordneten im Bundestag jahrelang für die Fortsetzung des Krieges, obwohl das Fiasko am Hindukusch absehbar war – und das seit langem!

Dass Afghanistan geopolitisch bedeutsam ist und hier nun auch USA und NATO krachend scheiterten, weist Majd El-Safadi in seinem Kommentar „Afghanistan-Krieg: Die Ohnmacht des Westens“ nach. Er erscheint in *WeltTrends* 179 (September).

Die genannten Texte sind bereits im Internet nachzulesen unter:

<http://welttrends.de/res/uploads/WeltTrends-und-Afghanistan.pdf>

Weitere Links:

Hefte

Abgrund Afghanistan:

<http://welttrends.de/heft-94/>

Exit Afghanistan:

<http://welttrends.de/heft-75/>

Sammelbände:

Am Ende nichts? Krieg in Afghanistan – Bilanz und Ausblick

<http://welttrends.de/eurasien-1-ende-nichts-krieg-afghanistan/>

Fiasko Afghanistan (PDF-Volltext, download):

<https://publishup.uni-potsdam.de/opus4-ubp/frontdoor/deliver/index/docId/4927/file/wtp16.pdf>

Pressesprecher: Dr. Hubert Thielicke

presse@welttrends.de

Tel/Fax: 030/9377 2950 - Mobil: 0176/4614 8452

WeltTrends • MedienHaus Babelsberg • August-Bebel-Str. 26-52 • 14482 Potsdam

Tel.: +49 331 / 721 20 35 • Fax: +49 331 / 721 20 36

www.welttrends.de